

## Eule, Chor und Tannenbaum: Schüler gestalten die Quickborner Weihnachtskarten



Foto: Natascha Thölen

**QUICKBORN** Eine Eule, die völlig zugeschnitten auf einem Ast hockt. Ein bunter Engelschor mit Instrumenten und Noten. Der Weihnachtsmann, der gerade die Geschenke unter den Tannenbaum legt. Das eigene Wohnzimmer mit dem ge-

schmückten Baum und einem Ausblick durchs Fenster auf eine Schneelandschaft. Das sind die diesjährigen vier Motive, die auf die 600 offiziellen Weihnachtskarten der Stadt Quickborn gedruckt wurden. Ab sofort werden sie

mit Festtagsgrüßen aus der Eulenstadt in die ganze Welt verschickt.

Die wunderbare Weihnachts-Tradition feiert bereits ihr zehnjähriges Bestehen. In diesem Jahr durften die Schüler aus zwei sechsten Klassen des Elsen-

see-Gymnasiums mit ihrer Kunstlehrerin Petra Kleist drauflos malen. Einzige Vorgabe der Stadt: Ein Weihnachtsmotiv sollte es sein. 14 junge Künstler reichten ihre Entwürfe ein, von denen Bürgermeister **Thomas Köppl** (rechts) und

Bürgervorsteher **Henning Meyn** (Zweiter von rechts, beide CDU) zusammen mit anderen Mitarbeitern im Rathaus die vier schönsten auswählten. Das sei gar nicht so leicht gewesen, wie sie im Gespräch mit unserer Zeitung berichteten, da alle

Bilder großartig und mit viel Kreativität und Können angefertigt worden seien. Und davon können sich alle Quickborner noch bis zum 31. Dezember selbst überzeugen, denn so lange hängen alle Kunstwerke im Foyer des Rathauses. *thö*